

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

18. - 21. September 1733

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

18. Meiner ordentlich Arbeit voranisset.
Mittwoch die Conferenz 3. Mal
bestimmt gehalten. Darinnen der
P. 75. vortratt. Aus Palliacatte
Briefe erhalten von J. H. Verwey u.
H. Brauermüller.
19. Die ganze Nacht unruhig ohne Dylaffinge
bracht. Daher der Tag ruhig oder nicht
gottan.
20. Nicht ausgegangen, sondern meine
besondere Anacht gehabt. Tiansappen
mit seiner fr. nahmen von mir Ab
schied; Mungen will Geld nach Franque
bar u. fr. nach Nagapatam zu
reisen. Ich gab ihnen den Brief an die
H. Hof. u. an Antonio Henric mit.
Hr. Conzell u. H. Crawford besuchten
mich des Abends.
21. Meiner Arbeit abgemesset. Von dem
H. Verwey ein Schreiben bekommen
Gestern Abend kamen die Portug. Meinen
gallaget, dass sie in 8 Tagen abbrechen, so
soll H. Satoris extempore der Piter
nachher abgemessen.